

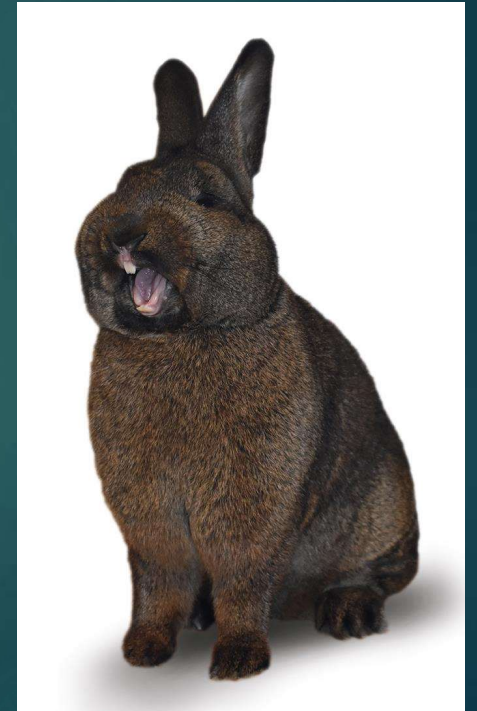
Wildfarbigkeit bei Kaninchen

und seine Farbvarianten

REFERENT: ZUCHTWART NORD LV- BADISCHER
RASSEKANINCHENZÜCHTER – DORIS CLAUB

Inhalt:

- Grundlagen der Farbgenetik
- Farbvarianten der grauen Farbschläge
- Farbgenetik der grauen Farbschläge
- Unterschiede im Erscheinungsbild
 - Deckfarbe
 - Schattierung
 - Zwischenfarbe
 - Unterfarbe
- Rassenspektrum



Grundlagen der Farbgenetik

5 Erbfaktoren + Allelen (deutsche Symbolik)

3

A - zuständig für die Farbausprägung

- ad – Dunkelchinchilla
- achi – Chinchillafaktor
- am – Marderfaktor
- an - Russenfaktor

B - zuständig für die Schwarzausbreitung

- Bee – dunkel eisengrau
- Be – eisengrau
- bj - japanerfaktor

C - zuständig Braunausbreitung

D - zuständig für Farbdichte, Farbaufhellung

G - zuständig für Wildfarbigkeit (agouti- Faktor)

- g0 - Lohfaktor



aa – Albino
(a----/a----)



bb – rot
(AbCDG/AbCDG)



dd – blau-wildfarbig
(ABCdG/ABCdG)



gg – schwarz
(ABCDg/ABCDg)

Grundlagen der Farbgenetik

ergänzende Faktoren

4

Neben den Genen der fünf Grundfaktoren treten weitere Gene hinzu, die weitere Farbschläge bedingen:

y: Rotverstärker

P: bewirkt Silberung des Fells

K: bewirkt Punkt und Fleckenscheckung des Fells

s: Holländerfaktor, bewirkt gürtelförmige Scheckung

x: Leuzismus (weiß)

H: Dunkerverstärker

W: breite Zwischenfarbe

Farbvarianten der grauen Farbenschläge

5

- Wildfarbig Ursprungsfarbe aller anerkannten Kaninchenfarben
- 5 anerkannte Farbvarianten aus wildfarbig im ZDRK

Hasenfarbig



Hasengrau

wildgrau



dunkelgrau



eisengrau



Farbgenetik der grauen Farbenschläge

6

Ausgangs- Erbformel (wildfarbig und dunkelgrau)

ABCDG / ABCDG

Ausgangs- Erbformel (hasenfarbig)

ABCDG_y / ABCDG_y

Ausgangs- Erbformel (eisengrau)

AB^eCDG / ABCDG

Unterschiede im Erscheinungsbild

Deckfarbe / Schattierung

Hasenfarbig



Hasengrau



wildgrau



dunkelgrau



eisengrau



Blumensprenkelung: wildfarbig



dunkel-/ eisengrau

Unterschiede im Erscheinungsbild

Bauch- Deckfarben / Wildfarbigkeitsabzeichen

Hasenfarbig



Hasengrau



wildgrau



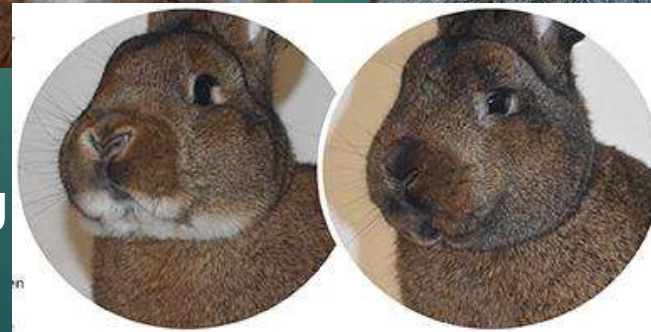
dunkelgrau



eisengrau



Kinnbackeneinfassung: wildfarbig



dunkel-/ eisengrau

Unterschiede im Erscheinungsbild

Zwischenfarbe - Unterfarbe

Hasenfarbig



wildgrau



eisengrau



Hasengrau



dunkelgrau



Rassenspektrum einzelnen Farbvarianten

Hasenfarbig	Hasengrau	wildgrau	dunkelgrau	eisengrau
<u>Als Farbschläge:</u> Deutsche Riesen	<u>Als Farbschläge:</u> Deutsche Riesen	<u>Als Farbschläge:</u> Deutsche Riesen	<u>Als Farbschläge:</u> Deutsche Riesen	<u>Als Farbschläge:</u> Deutsche Riesen
Deutsche Widder	Deutsche Widder	Deutsche Widder	Deutsche Widder	Deutsche Widder
	Mecklenburger Schecken	Mecklenburger Schecken	Mecklenburger Schecken	Mecklenburger Schecken
Engl. Widder	Engl. Widder	Engl. Widder	Engl. Widder	Engl. Widder
	Graue Wiener	Graue Wiener	Graue Wiener	
Dt. Kleinwidder	Dt. Kleinwidder	Dt. Kleinwidder	Dt. Kleinwidder	Dt. Kleinwidder
	Holländer	Holländer	Holländer	Holländer
Zwergwidder	Zwergwidder	Zwergwidder	Zwergwidder	Zwergwidder
Farbenzwerge	Farbenzwerge	Farbenzwerge	Farbenzwerge	Farbenzwerge
<u>Als eigenständige Rasse:</u> Hasenkan. rotbr., Deilenaar, Lothringer, Castor Rex, Satin castorfarbig		<u>Als eigenständige Rasse:</u> Genter Bartkan.		

**Textauszüge aus Dr. Dorn Rassekaninchenzucht, sowie aus Fachberichten der Zeitschriften „Kleintiernews“ und „Kaninchen Zeitung“.
Fotos von „Kleintiernews“ und privat zur Verfügung gestellt.**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!